

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 98 (1947)
Heft: 1

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen = Compte rendu des livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHERBESPRECHUNGEN · COMPTE RENDU DES LIVRES

Schweizerischer Forstkalender 1947. Taschenbuch für Forstwesen, Holzgewerbe, Jagd und Fischerei. Herausgegeben von *Heinrich Tanner*, Kantonsoberförster, St. Gallen. Zweiundvierzigster Jahrgang. Verlag von Huber & Co., Aktiengesellschaft, Frauenfeld. Preis Fr. 4.20.

Der neue Forstkalender zeigt im wesentlichen einen unveränderten Inhalt und wird sich als beliebtes und unentbehrliches Taschenbuch von Forstleuten und Waldbesitzern auch in diesem Jahr bewähren. L.

ZEITSCHRIFTEN-RUNDSCHAU · REVUE DES REVUES

Frankreich

« *Revue des Eaux et Forêts* »

Nr. 4, April 1946.

Prax, J.: Le reboisement — ses divers aspects. 96.5.

In der Planung muß ausgeschieden werden, wo aufgeforstet werden kann und wo aufgeforstet werden muß. Es sind Schutz- und Produktionswälder zu schaffen, letztere wegen des drohenden Mangels hauptsächlich an Papier- und Grubenholz. In den nächsten 45 Jahren müssen in Frankreich 450 000 ha aufgeforstet werden — hauptsächlich mit Nadelholz —, um den Papier- und Grubenholzbedarf zu decken.

Nr. 6, Juni 1946.

Gaussen, H.: Le noyer, arbre forestier. 12. 26. 32—12. 19. 2.

Anhand ausgedehnter Literaturstudien wird das Verhalten des Nußbaums im Bestand erörtert. Zur Abklärung des Problems werden Versuche angeregt, vor allem mit *Juglans fallax*, der in Turkestan ausgedehnte Bestände bilden und sich möglicherweise besser als *J. regia* zum Anbau in Frankreich eignen soll.

Nr. 7, Juli 1946.

Feytaud, J.: Les scolytides (vulgo bostryches) dans la forêt landaise. 13. 21.

Einleitend werden die forstlich wichtigen Borkenkäfer beschrieben. Im Hauptteil behandelt der Verfasser die vorwiegend durch *Ips sexdentatus* 1944/45 verursachten ausgedehnten Kalamitäten in den Föhrenwäldern des Landes.

Gaussen, H.: Le problème du reboisement. 23. 3.

Aufforstungen müssen sorgfältig geplant werden, wobei zu unterscheiden ist zwischen Aufforstungen unproduktiver Flächen und Aufforstungen in von der Landwirtschaft aufgegebenen Gebieten. Dort ist zu prüfen, ob nicht